



Öffentliche **Beschluss**vorlage

Amt für Finanzen und
Beteiligungen

06.09.2023

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Schlüter

Telefon: 492-2008

SchlueterT@stadt-
muenster.de

Betrifft

Jahresabschluss 2022 der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH

Beratungsfolge

19.09.2023 Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Die Vertretung der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Westfälischer Zoologischer Garten Münster GmbH (Zoo GmbH) wird ermächtigt, folgende Erklärungen abzugeben:

- a) Der von der Geschäftsführerin vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2022 mit einer Bilanzsumme von 33.801.512,87 € und einem Jahresfehlbetrag von 5.168.675,54 € wird festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag 2022 i.H.v. 5.168.675,54 € wird durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.
- c) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Begründung:

Die Stadt Münster ist mit 45,41 % am Stammkapital der Zoo GmbH beteiligt. Gem. § 14 Buchstabe e) bis h) des Gesellschaftsvertrages der Zoo GmbH stellt die Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss fest und beschließt über die Inanspruchnahme von Mitteln aus der Kapitalrücklage, die Bestellung des Abschlussprüfers sowie die Entlastung der Geschäftsführung und der Mitglieder des Aufsichtsrates.

Im Geschäftsjahr 2022 war bei den Besucherzahlen mit 603.781 Gästen ein Rückgang von 1,5% zu verzeichnen (Vorjahr 613.241 Gäste bei nur 9,5-monatiger Öffnungsdauer). Die **Umsatzerlöse** sinken um 124 T€ auf 8.265 T€. Die **Erträge aus Zuschüssen** sinken um 677 T€ auf 7 T€, da die im Vorjahr hier ausgewiesenen Corona-Hilfen entfallen sind. Der **Personalaufwand** steigt um rd. 847 T€. Der durchschnittliche Personalbestand hat sich um 3 Stellen erhöht. Weiterhin sind Tarifsteigerungen und der Entfall der Kurzarbeit ursächlich für die Entwicklung des Personalaufwandes. Der **Materialaufwand** ist gegenüber dem Vorjahr aufgrund der Preissteigerungen für Energie und Futtermittel um 235 T auf 1.680 T€ gestiegen. Der Rückgang bei den **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** um 887 T€ kann den Anstieg der Personal- und Materialaufwendungen nur teilweise kompensieren. Insgesamt ergibt sich ein **Jahresfehlbetrag** i. H. v. 5.169 T€, der um 1.054 T€ höher als im Vorjahr ausfällt. Der Jahresfehlbetrag des abgelaufenen Geschäftsjahres soll durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen werden, der die Stadt Münster im Wirtschaftsjahr 2022 12.300 T€ zugeführt hat. Hierin enthalten ist ein Investitionszuschuss für die Meranti-Halle von 7.500 T€.

Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2022 sind der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht der Zoo GmbH zu entnehmen (vgl. Anlagen). Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niehoff, Heitkamp & Kollegen GmbH, Lüdinghausen, hat den Jahresabschluss geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Aufsichtsrat der Zoo GmbH hat in seiner Sitzung am 22.08.2023 über die o. g. Beschlusspunkte beraten und der Gesellschafterversammlung der Zoo GmbH die Beschlussfassung empfohlen.

Einschätzung des Beteiligungsmanagements zum Jahresabschluss

Nach Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Niehoff, Heitkamp & Kollegen GmbH, Lüdinghausen, haben sich aus Sicht des Beteiligungsmanagements keine Einwendungen gegen diesen oder zusätzliche Hinweise hierzu ergeben. Unter Berücksichtigung des vorgelegten und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschlussberichtes erscheint der Jahresabschluss plausibel und vermittelt ein hinreichend nachvollziehbares Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Zoo GmbH zum Bilanzstichtag.

In Vertretung

gez.

Christine Zeller
Stadtkämmerin

Anlagen:

Anlage A

Anlage 1 Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022